

Blitz oder Bildrauschen?

26.08.2013, 07:44 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Thomas Abé : Fotografie*

Bei Dunkelheit, wenn die Blende offen- die Verschlusszeit an der untersten Grenze ist- hat man die Wahl zwischen Zuschalten des Blitzes, bzw. ein externes Blitzlicht zu verwenden, oder die Empfindlichkeit des Sensors (ISO) zu erhöhen. Im Notfall sogar beide Varianten nutzen.

In so fern möglich, eignet sich die Verschlusszeit über die ISO zu verringern. Bei modernen Kameras im Preissegment ab etwa 300 Euro, ist das Rauschen bei Werten bis ca. ISO 800 vernachlässigbar. Die Körnigkeit nimmt zu, die Wahrnehmung von mehr Details ebenfalls. Ein solches Bild hat gegenüber einem geblitztem Bild den Vorteil der homogenen Ausleuchtung. Die Natürlichkeit des vorhandenen Lichtes bleibt erhalten.

Ein Blitz eignet sich daher eher zum Aufhellen bei Tageslicht. Beispielsweise ein Portrait, welches gleichmäßig ausgeleuchtet sein soll.

Unter <http://www.abe-thomas.de> sehen Sie in den verschiedenen Kategorien abwechslungsreiche Portraits, welche mit unterschiedlichen Lichtsituationen fotografiert wurden.

Portrait

Hochwertige, ehrliche und authentische Fotografie in verschiedenen Bereichen. Es sind die ungestellten Bilder, welche soviel Sympathie und Zwischenmenschlichkeiten vermitteln.

News-ID: 742360 • Views: 161 (Stand: 25.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/742360/Blitz-oder-Bildrauschen.html>